

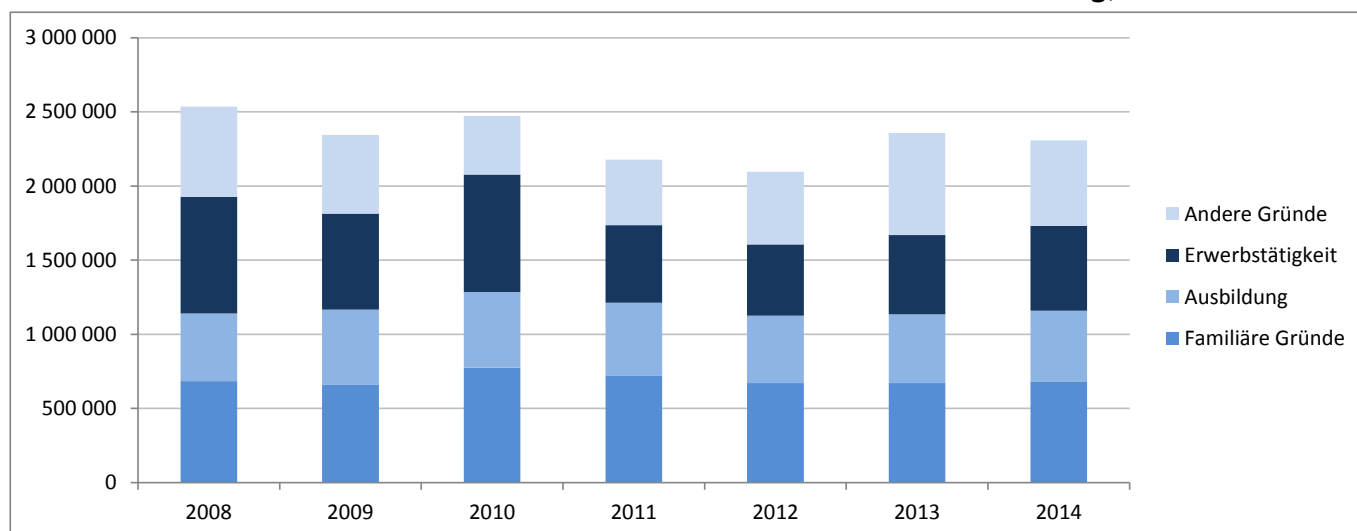
## Aufenthaltstitel für Nicht-EU-Bürger

# 2,3 Millionen erstmals erteilte Aufenthaltstitel in den EU-Mitgliedstaaten im Jahr 2014

Staatsangehörige der Ukraine, der USA und Chinas an erster Stelle

Im Jahr 2014 wurden in der **Europäischen Union (EU)** 2,3 Millionen erstmals erteilte Aufenthaltstitel an Nicht-EU-Bürger verzeichnet. Dies ist ein leichter Rückgang (-2,2%) gegenüber dem Jahr 2013 sowie ein Rückgang um 9,0% gegenüber 2008. Der Rückgang seit 2008 ist hauptsächlich auf die Abnahme der erstmals erteilten Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit zurückzuführen (von 0,8 Millionen im Jahr 2008 auf knapp 0,6 Millionen im letzten Jahr). Im Jahr 2014 wurden in der **EU** fast ein Drittel (29,5%) der erstmals erteilten Aufenthaltstitel aus familiären Gründen ausgestellt, jeweils ein Viertel zum Zweck der Erwerbstätigkeit (24,8%) und aus anderen Gründen (25,0%) sowie ein Fünftel (20,7%) zum Zweck der Ausbildung.

**Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Grund für die Erteilung, 2008-2014**



EU-Aggregat ohne Luxemburg für 2008 und ohne Kroatien für 2008-2012.

Diese Verwaltungsdaten zu Aufenthaltstiteln in der **EU** sind einem [Bericht](#) entnommen, der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben wird.

## Die Hälfte der erstmals erteilten Aufenthaltstitel wurde im Vereinigten Königreich, in Polen und Deutschland registriert

Im Jahr 2014 wurde jeder vierte erstmals erteilte Aufenthaltstitel vom **Vereinigten Königreich** (567 800 erteilte Aufenthaltstitel bzw. 24,6% aller in der EU erteilten Aufenthaltstitel) gemeldet, mit einigem Abstand gefolgt von **Polen** (355 400 bzw. 15,4%), **Deutschland** (237 600 bzw. 10,3%), **Frankreich** (218 300 bzw. 9,5%), **Italien** (204 300 bzw. 8,9%) und **Spanien** (188 600 bzw. 8,2%). Zusammen hatten diese Mitgliedstaaten einen Anteil von etwa drei Vierteln aller im Jahr 2014 in der **EU** erstmals erteilten Aufenthaltstitel.

Im Verhältnis zur Bevölkerung der einzelnen Mitgliedstaaten verzeichneten **Malta** (23,2 erstmals erteilte Aufenthaltstitel je 1 000 Einwohner), **Zypern** (16,2), **Schweden** (11,1), **Polen** (9,4) und das **Vereinigte Königreich** (8,8) im Jahr 2014 die höchste Rate von erstmals erteilten Aufenthaltstiteln. Im Jahr 2014 wurden in der **EU** 4,5 erstmals erteilte Aufenthaltstitel je 1 000 Einwohner registriert.

## Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Gründen für die Erteilung, 2013

	Gesamt		davon:							
			Familiäre Gründe		Ausbildung		Erwerbstätigkeit		Andere Gründe	
	#	je 1000 Einwohner	#	%	#	%	#	%	#	%
<b>EU</b>	<b>2 305 758</b>	<b>4,5</b>	<b>680 025</b>	<b>29,5</b>	<b>476 817</b>	<b>20,7</b>	<b>572 414</b>	<b>24,8</b>	<b>576 502</b>	<b>25,0</b>
<b>Belgien</b>	43 823	3,9	23 114	52,7	6 286	14,3	4 768	10,9	9 655	22,0
<b>Bulgarien</b>	8 795	1,2	2 591	29,5	911	10,4	304	3,5	4 989	56,7
<b>Tschech. Rep.</b>	35 458	3,4	10 687	30,1	6 030	17,0	11 083	31,3	7 658	21,6
<b>Dänemark</b>	35 886	6,4	10 339	28,8	8 101	22,6	10 954	30,5	6 492	18,1
<b>Deutschland</b>	237 627	2,9	91 661	38,6	49 406	20,8	29 275	12,3	67 285	28,3
<b>Estland</b>	3 222	2,5	1 263	39,2	777	24,1	882	27,4	300	9,3
<b>Irland</b>	36 728	8,0	2 526	6,9	23 730	64,6	5 139	14,0	5 333	14,5
<b>Griechenland</b>	22 451	2,1	12 647	56,3	835	3,7	2 190	9,8	6 779	30,2
<b>Spanien</b>	188 573	4,1	100 841	53,5	29 438	15,6	42 379	22,5	15 915	8,4
<b>Frankreich</b>	218 267	3,3	92 093	42,2	65 403	30,0	19 118	8,8	41 653	19,1
<b>Kroatien</b>	3 334	0,8	1 928	57,8	418	12,5	609	18,3	379	11,4
<b>Italien</b>	204 335	3,4	99 051	48,5	24 373	11,9	53 327	26,1	27 584	13,5
<b>Zypern</b>	13 841	16,2	2 111	15,3	1 444	10,4	7 989	57,7	2 297	16,6
<b>Lettland</b>	9 857	4,9	4 903	49,7	1 050	10,7	971	9,9	2 933	29,8
<b>Litauen</b>	7 252	2,5	1 473	20,3	666	9,2	4 800	66,2	313	4,3
<b>Luxemburg</b>	4 289	7,7	2 470	57,6	456	10,6	965	22,5	398	9,3
<b>Ungarn</b>	21 188	2,1	6 736	31,8	5 168	24,4	3 733	17,6	5 551	26,2
<b>Malta</b>	9 895	23,2	2 077	21,0	2 924	29,6	2 044	20,7	2 850	28,8
<b>Niederlande</b>	69 569	4,1	22 115	31,8	12 746	18,3	11 780	16,9	22 928	33,0
<b>Österreich*</b>	23 186	2,7	13 394	57,8	6 350	27,4	3 442	14,8	:	:
<b>Polen</b>	355 418	9,4	1 188	0,3	29 825	8,4	206 176	58,0	118 229	33,3
<b>Portugal</b>	29 764	2,9	13 846	46,5	3 407	11,4	6 409	21,5	6 102	20,5
<b>Rumänien</b>	10 294	0,5	3 331	32,4	3 535	34,3	1 803	17,5	1 625	15,8
<b>Slowenien</b>	9 891	4,8	5 099	51,6	500	5,1	4 183	42,3	109	1,1
<b>Slowakei</b>	5 510	1,0	1 735	31,5	1 082	19,6	1 741	31,6	952	17,3
<b>Finnland</b>	21 552	3,9	8 043	37,3	5 528	25,6	4 786	22,2	3 195	14,8
<b>Schweden</b>	107 947	11,1	46 262	42,9	9 194	8,5	14 857	13,8	37 634	34,9
<b>Ver. Königreich</b>	567 806	8,8	96 501	17,0	177 234	31,2	116 707	20,6	177 364	31,2
<b>Liechtenstein</b>	709	19,0	488	68,8	35	4,9	101	14,2	85	12,0
<b>Norwegen</b>	25 902	5,0	9 093	35,1	4 192	16,2	7 830	30,2	4 787	18,5
<b>Schweiz</b>	43 252	5,3	18 526	42,8	8 767	20,3	12 776	29,5	3 183	7,4

\* Daten für Österreich ohne „Andere Gründe“.  
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

### Erwerbstätigkeit Hauptgrund in Polen, Ausbildung im Vereinigten Königreich

**Polen** (206 200 Aufenthaltstitel) war mit Abstand das Land, in dem die meisten Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit erteilt wurden, während das **Vereinigte Königreich** (177 200 Aufenthaltstitel) im Hinblick auf ausbildungsbezogene Gründe in der EU an erster Stelle stand. Mit jeweils etwa 100 000 Aufenthaltstiteln waren **Italien** und **Spanien** die beiden Mitgliedstaaten, in denen 2014 die höchste Anzahl von Aufenthaltstiteln aus familiären Gründen erteilt wurde, dicht gefolgt vom **Vereinigten Königreich** (96 500), **Frankreich** (92 100) und **Deutschland** (91 700).

### Familiäre Gründe in vielen Mitgliedstaaten an erster Stelle

In sechzehn Mitgliedstaaten wurden die meisten Aufenthaltstitel aus familiären Gründen erteilt, wobei **Kroatien** und **Österreich** (je 57,8% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Luxemburg** (57,6%), **Griechenland** (56,3%), **Spanien** (53,5%), **Belgien** (52,7%) und **Slowenien** (51,6%) die höchsten Anteile verzeichneten. Ausbildung war der Hauptgrund in **Irland** (64,6% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Rumänien** (34,3%) und **Malta** (29,6%). In sechs Mitgliedstaaten war Erwerbstätigkeit der Hauptgrund für die Erteilung von Aufenthaltstiteln, mit den höchsten Anteilen in **Litauen** (66,2% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Polen** (58,0%) und **Zypern** (57,7%).

## Ukraine, Vereinigte Staaten, China und Indien: Staatsangehörige dieser 4 Länder erhielten die meisten erteilten Aufenthaltstitel

Im Jahr 2014 erhielten Staatsangehörige der **Ukraine** (302 800 Personen bzw. 13,1% aller erstmals erteilten Aufenthaltstitel in der EU) weiterhin die meisten Aufenthaltstitel, vor Staatsangehörigen der **Vereinigten Staaten** (199 200 bzw. 8,6%), **Chinas** (169 700 bzw. 7,4%) und **Indiens** (134 900 bzw. 5,8%). Ein Drittel aller in der EU im Jahr 2014 erstmals erteilten Aufenthaltstitel wurde für Staatsangehörige aus diesen vier Ländern ausgestellt.

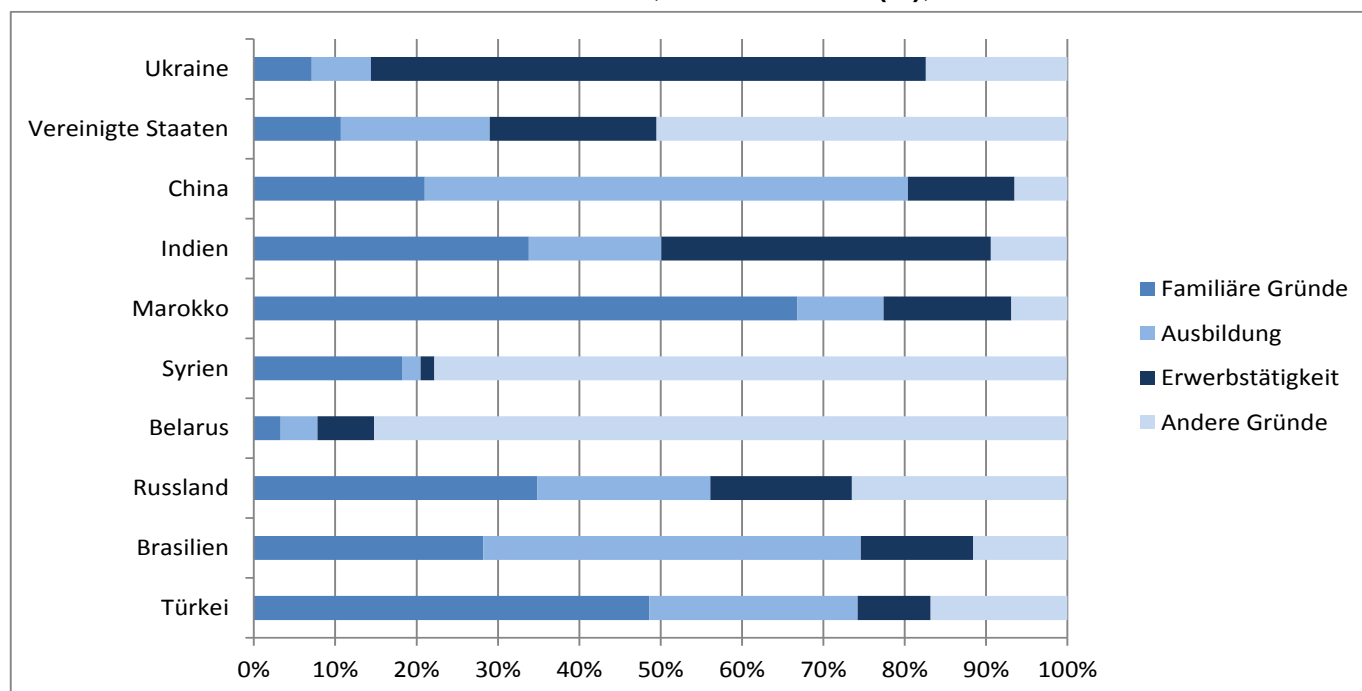
### Staatsangehörigkeit der Personen, denen am häufigsten ein erstmaliger Aufenthaltstitel in der EU erteilt wurde, nach Gründen, 2014

	Gesamt	davon:							
		Familiäre Gründe		Ausbildung		Erwerbstätigkeit		Andere Gründe	
	#	#	%	#	%	#	%	#	%
<b>GESAMT</b>	2 305 758	680 025	29,5	476 817	20,7	572 414	24,8	576 502	25,0
<b>Ukraine</b>	302 772	21 378	7,1	22 168	7,3	206 422	68,2	52 804	17,4
<b>Vereinigte Staaten</b>	199 244	21 277	10,7	36 508	18,3	40 839	20,5	100 620	50,5
<b>China</b>	169 657	35 562	21,0	100 846	59,4	22 271	13,1	10 978	6,5
<b>Indien</b>	134 881	45 618	33,8	22 032	16,3	54 676	40,5	12 555	9,3
<b>Marokko</b>	96 273	64 320	66,8	10 212	10,6	15 077	15,7	6 664	6,9
<b>Syrien</b>	81 899	14 926	18,2	1 896	2,3	1 407	1,7	63 670	77,7
<b>Belarus</b>	80 442	2 644	3,3	3 620	4,5	5 608	7,0	68 570	85,2
<b>Russland</b>	73 821	25 709	34,8	15 731	21,3	12 867	17,4	19 514	26,4
<b>Brasilien</b>	57 099	16 074	28,2	26 514	46,4	7 885	13,8	6 626	11,6
<b>Türkei</b>	56 323	27 353	48,6	14 422	25,6	5 066	9,0	9 482	16,8

### Ukrainer zum Zweck der Erwerbstätigkeit, Chinesen zum Zweck der Ausbildung und Marokkaner aus familiären Gründen

Die Gründe für die Erteilung von Aufenthaltstiteln unterscheiden sich je nach Staatsangehörigkeit. Von den zehn Gruppen der Drittstaatenangehörigen, die im Jahr 2014 die meisten Aufenthaltstitel in der EU erhielten, war Erwerbstätigkeit der Hauptgrund für **Ukrainer** (68,2% aller an Ukrainer erteilten erstmaligen Aufenthaltstitel im Jahr 2014) sowie für **Inden** (40,5%). Für **Chinesen** (59,4%) und **Brasilianer** (46,4%) war der Hauptgrund die Ausbildung, während für **Marokkaner** (66,8%), **Türken** (48,6%) und **Russen** (34,8%) familiäre Gründe vorrangig waren.

### 10 Gruppen von Drittstaatenangehörigen, denen am häufigsten ein erstmaliger Aufenthaltstitel in der EU erteilt wurde, nach Gründen (%), 2014



## Ukrainer erhielten Aufenthaltstitel vorwiegend in Polen, Staatsangehörige der Vereinigten Staaten und Chinas im Vereinigten Königreich

Bestimmten Drittstaatenangehörigen wurden die Aufenthaltstitel vorwiegend von bestimmten Mitgliedstaaten erteilt. Mehr als 80% der 302 800 **Ukrainer**, die im Jahr 2014 einen Aufenthaltstitel in der **EU** erhielten, bekamen diesen von **Polen** (247 400) ausgestellt. Fast 70% der 199 200 Staatsangehörigen der **Vereinigten Staaten** erhielten ihren Aufenthaltstitel vom **Vereinigten Königreich** sowie auch fast 45% der 169 700 **Chinesen**.

### Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Staatsangehörigkeit, 2014

	Gesamt #	Staatsangehörigkeit der Hauptpersonengruppen, denen Aufenthaltstitel erteilt wurden								
		Erste Gruppe	#	%	Zweite Gruppe	#	%	Dritte Gruppe	#	%
<b>EU</b>	<b>2305758</b>	<b>Ukraine</b>	<b>302 772</b>	<b>13,1</b>	<b>Ver. Staaten</b>	<b>199 244</b>	<b>8,6</b>	<b>China</b>	<b>169 657</b>	<b>7,4</b>
<b>Belgien</b>	43 823	Marokko	5 565	12,7	Indien	2 568	5,9	Ver. Staaten	2 374	5,4
<b>Bulgarien</b>	8 795	Russland	3 307	37,6	Türkei	2 347	26,7	Ukraine	598	6,8
<b>Tschech. Rep.</b>	35 458	Ukraine	12 867	36,3	Russland	6 040	17,0	Vietnam	3 995	11,3
<b>Dänemark</b>	35 886	Syrien	5 654	15,8	Ver. Staaten	3 923	10,9	Indien	3 351	9,3
<b>Deutschland</b>	237 627	Syrien	29 757	12,5	Türkei	18 934	8,0	China	14 603	6,1
<b>Estland</b>	3 222	Russland	908	28,2	Ukraine	853	26,5	Anerkannte Nichtstaatsangehörige***	243	7,5
<b>Irland</b>	36 728	Brasilien	8 883	24,2	Ver. Staaten	4 737	12,9	Indien	2 897	7,9
<b>Griechenland</b>	22 451	Albanien	13 100	58,3	Russland	1 378	6,1	Georgien	1 096	4,9
<b>Spanien</b>	188 573	Marokko	36 362	19,3	China	12 135	6,4	Kolumbien	9 313	4,9
<b>Frankreich</b>	218 267	Marokko	25 727	11,8	Algerien	25 407	11,6	China	15 436	7,1
<b>Kroatien</b>	3 334	Bosnien und Herzegowina	1 002	30,1	Serbien	456	13,7	Ehem. Jug. Rep. Mazedonien	261	7,8
<b>Italien</b>	204 335	Marokko	19 759	9,7	China	16 971	8,3	Albanien	14 591	7,1
<b>Zypern</b>	13 841	Philippinen	2 169	15,7	Russland	2 133	15,4	Sri Lanka	1 464	10,6
<b>Lettland</b>	9 857	Russland	5 104	51,8	Ukraine	1 316	13,4	China	699	7,1
<b>Litauen</b>	7 252	Russland	2 368	32,7	Ukraine	2 053	28,3	Belarus	1 043	14,4
<b>Luxemburg</b>	4 289	Ver. Staaten	665	15,5	China	387	9,0	Indien	256	6,0
<b>Ungarn</b>	21 188	China	6 269	29,6	Ver. Staaten	1 655	7,8	Russland	1 500	7,1
<b>Malta</b>	9 895	Libyen	3 100	31,3	Russland	866	8,8	Serbien	602	6,1
<b>Niederlande</b>	69 569	Syrien	8 474	12,2	Indien	6 196	8,9	China	5 736	8,2
<b>Österreich*</b>	23 186	Bosnien und Herzegowina	3 458	14,9	Serbien	3 445	14,9	Türkei	2 335	10,1
<b>Polen</b>	355 418	Ukraine	247 397	69,6	Belarus	74 062	20,8	Moldau	6 072	1,7
<b>Portugal</b>	29 764	Brasilien	8 334	28,0	China	4 711	15,8	Kap Verde	2 638	8,9
<b>Rumänien</b>	10 294	Moldau	1 401	13,6	Türkei	1 129	11,0	China	980	9,5
<b>Slowenien</b>	9 891	Bosnien und Herzegowina	4 369	44,2	Kosovo**	1 555	15,7	Serbien	1 331	13,5
<b>Slowakei</b>	5 510	Ukraine	1 592	28,9	Serbien	830	15,1	Russland	494	9,0
<b>Finnland</b>	21 552	Russland	3 496	16,2	Indien	1 848	8,6	China	1 553	7,2
<b>Schweden</b>	107 947	Syrien	26 428	24,5	Staatenlos	8 115	7,5	Eritrea	7 080	6,6
<b>Ver. Königreich</b>	567 806	Ver. Staaten	136 202	24,0	China	73 878	13,0	Indien	72 691	12,8
<b>Liechtenstein</b>	709	Schweiz	429	60,5	Brasilien	32	4,5	Türkei	28	3,9
<b>Norwegen</b>	25 902	Philippinen	2 417	9,3	Indien	2 382	9,2	Eritrea	2 312	8,9
<b>Schweiz</b>	432 52	Ver. Staaten	2 435	5,6	Kosovo**	2 020	4,7	China	1 991	4,6

\* Daten für Österreich ohne „Andere Gründe“.

\*\* Kosovo gemäß Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates.

\*\*\* Anerkannte Nichtstaatsangehörige sind Personen, die weder Staatsangehörige des meldenden noch eines anderen Landes sind, die aber Verbindungen zum meldenden Land besitzen, welche einige, aber nicht alle mit der umfassenden Staatsangehörigkeit verbundenen Rechte und Pflichten beinhalten. Die meisten dieser Personen waren Staatsangehörige der früheren Sowjetunion.

## Methoden und Definitionen

Die Daten in dieser Veröffentlichung werden Eurostat von den Innen- oder Justizministerien oder von Einwanderungsbehörden der Mitgliedstaaten bereitgestellt. Diese administrativen Daten werden von den Mitgliedstaaten im Einklang mit den Bestimmungen von Artikel 6 der Verordnung (EG) 862/2007 vom 11. Juli 2007 zur Gemeinschaftsstatistik über Wanderung und internationalen Schutz übermittelt.

Ein **erstmalig erteilter Aufenthaltstitel** bezieht sich auf einen Aufenthaltstitel, der einer Person zum ersten Mal ausgestellt wurde. Ein Aufenthaltstitel ist ebenfalls ein erstmalig erteilter Aufenthaltstitel, wenn der Zeitraum zwischen dem Ablaufdatum des vorherigen Aufenthaltstitels und dem Beginn des neuen Titels mindestens 6 Monate beträgt.

Ein **Aufenthaltstitel** ist jegliche Art der Genehmigung, welche mindestens 3 Monate gültig ist und von den Behörden der Mitgliedstaaten für einen Nicht-EU-Bürger (Drittstaatenangehöriger) für einen legalen Aufenthalt auf dem nationalen Staatsgebiet ausgestellt wurde. Sehen die nationale Gesetzgebung und Verwaltungspraktiken eines Mitgliedstaates vor, dass anstelle von Aufenthaltstiteln spezielle Visa für längere Aufenthalte erteilt werden können oder ein besonderer Zuwandererstatus zuerkannt werden kann, sind solche Visa und Genehmigungen ebenfalls in diesen Statistiken mitberücksichtigt.

Die Statistiken zu erstmalig erteilten Aufenthaltstiteln in diesem Bericht beziehen sich ausschließlich auf Nicht-EU-Bürger und umfassen Personen im Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung mit einer Gültigkeit von mindestens 3 Monaten. Daher können sich diese Statistiken von anderen Statistiken zur Migration in den betreffenden Ländern unterscheiden (laut Migrationsstatistik ist eine Person ein Migrant, wenn sie sich mindestens 12 Monate in dem betreffenden Land aufhält bzw. sich aufzuhalten beabsichtigt).

**Andere Gründe** sind Genehmigungen, welche den Aufenthalt bewilligen (z. B. Rentner mit ausreichenden finanziellen Mitteln), internationaler Schutzstatus (einschl. Flüchtlingsstatus und subsidiärer Schutz), Aufenthaltstitel aus humanitären Gründen, Titel für unbegleitete Minderjährige, die Opfer von Menschenhandel sind (und die nicht im Rahmen von Asylverfahren abgedeckt sind) oder Titel aus anderen nicht angegebenen Gründen (z. B. Begünstigte nationaler Regularisierungsprogramme, Diplomaten).

### Länderspezifische Anmerkung: Vereinigtes Königreich

Für die Daten des Vereinigten Königreichs werden andere Datenquellen verwendet als für die übrigen Mitgliedstaaten. Aus diesem Grund sind die Daten für das Vereinigte Königreich eventuell nicht vollständig mit den anderen Daten in dieser Veröffentlichung vergleichbar. Statistiken für das Vereinigte Königreich basieren nicht auf Aufzeichnungen von Aufenthaltstiteln (da das Vereinigte Königreich nicht über ein System für Aufenthaltstitel verfügt), sondern auf der Zahl der ankommenden Nicht-EU-Bürger, welche auf Grund von bestimmten Einwanderungskategorien eine Genehmigung erhielten, in das Land einzureisen. Laut den Behörden des Vereinigten Königreichs sind die Daten eine Schätzung auf Basis von Informationen, die bald im „Home Office Statistical Bulletin 'Control of Immigration: Statistics, United Kingdom'“ veröffentlicht werden, sowie von unveröffentlichten Managementinformationen. Die Kategorie „andere Gründe“ beinhaltet: Diplomaten, von Kontrollen ausgenommene Konsularbeamte; Personen im Ruhestand, die finanziell unabhängig sind; alle anderen Passagiere mit begrenzter Aufenthaltserlaubnis, die in keiner anderen Kategorie erfasst sind; nicht diskretionäre Asylberechtigte.

### Länderspezifische Anmerkung: China

Daten für China in dieser Pressemitteilung einschließlich Hongkong.

## Weitere Informationen

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Gesteuerte Migration

Eurostat, [Metadaten](#) zu Statistiken über Aufenthaltstitel

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zu Statistiken über Aufenthaltstitel

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

**Vincent BOURGEAIS**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)


 [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Erstellung der Daten:

**Marius NEAGU**  
Tel. +352-4301-38351  
[marius.neagu@ec.europa.eu](mailto:marius.neagu@ec.europa.eu)

**Piotr JUCHNO**  
Tel. +352-4301-36240  
[piotr.juchno@ec.europa.eu](mailto:piotr.juchno@ec.europa.eu)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)